

Bürgerversammlung im Rathaus-Saal

Die Gemeinde Poppenhausen lud am Donnerstag, den 18. Juli 2023 zu einer Bürgerversammlung ein.

75 Bürgerinnen und Bürger waren der Einladung gefolgt und informierten sich im vollbesetzten Rathaus-Saal über die aktuellen Entwicklungen in der Gemeinde.

Nach der Begrüßung durch die Vorsitzende der Gemeindevertretung Alexandra Ballweg gab zunächst Bürgermeister Manfred Helfrich einen Überblick über die abgeschlossenen und aktuell laufenden Projekte der Gemeinde Poppenhausen.

Er erläuterte die kommunale Finanzlage und gab einen Einblick in die derzeitigen Bau- und Sanierungsmaßnahmen, wie etwa den nahenden Abschluss der Arbeiten des Neubaus der Kläranlage, die Sanierung von Feld- und Wirtschaftswegen, den Radwegebau, die Sanierung des Wertstoffhofes und anderes mehr. Auch die hohen Baukosten für die Zuwegung zum neuen Wohn- und Praxisgebäude mit MVZ wurden erörtert. Helfrich stellte das Konzept der „kritischen Infrastruktur“ vor. Es sollen zunächst Kabelanschlüsse an die Stromverteilung wichtiger Gebäude und bedeutende Infrastruktureinrichtungen für Stromerzeuger hergestellt und auch mehrere Stromaggregate beschafft werden.

Der Bürgermeister beschrieb zudem detailliert den Sachstand zum laufenden Genehmigungsverfahren für den geplanten zusätzlichen Tiefbrunnen, welches sich sehr aufwendig gestaltet.

Positiv seien die Tourismuszahlen, die mit 115.000 Übernachtungen wieder „Vor-Pandemie-Niveau“ erreicht hätten. Auch der auf 14 Stellplätze erweiterte Wohnmobilstellplatz weise eine gute Frequenz auf.

Im Anschluss gab es die Möglichkeit, Fragen zu stellen. Themenschwerpunkte waren etwa die anhaltend steigende Belastung durch den Verkehr und Fragen zur Kinderbetreuung.

Im Zentrum des Abends standen die Entwicklungen und Fortschritte rund um die Umfrage zur Siedlungsentwicklung, die im letzten Jahr stattgefunden hatte. Alexandra Ballweg beschrieb im Namen des Arbeitskreises den aktuellen Status der Entwicklungen, deren erste Ergebnisse in der Bürgerversammlung im Juli 2022 bereits vorgestellt wurden. Nun ging Ballweg darauf ein, wie die Ergebnisse vom Arbeitskreis weiterverarbeitet wurden und was in Zukunft geschehen soll. Alle Vorschläge wurden daraufhin überprüft, ob und wie stark die Umsetzung von der Gemeinde beeinflusst werden kann. Außerdem wurde jeder Vorschlag dahingehend gekennzeichnet, ob es sich um ein langfristiges oder ein schnell umsetzbares Projekt handelt.

Des Weiteren gab es in der Umfrage einige Vorschläge, die bereits umgesetzt wurden, wie zum Beispiel die Sanierung des Ententeichs in der Freizeitanlage Lüttergrund oder die Anlage von Streuobstwiesen. Zu diesem Themenbereich wird Bürgermeister Manfred Helfrich gemeinsam mit dem Arbeitskreis demnächst weitere Informationen geben.

Erste Prioritäten zeichneten sich auch schon ab. Der paritätisch aus allen Fraktionen sowie dem Gemeindevorstand besetzte Arbeitskreis erkannte aus der Befragung folgende Schwerpunkte der Bürgerschaft, die an der Bürgerumfrage teilgenommen hatte:

1. Verkehr / Verkehrsberuhigung
2. Siedlungsentwicklung / Ortsinnenentwicklung
3. Vorschläge rund um die Gemeindeverwaltung und den Bauhof
4. Vorschläge zu Freizeit und Treffpunkten
5. Vorschläge zum Tourismus in Poppenhausen

Erstmalig in einer Bürgerversammlung hatten dann die Anwesenden die Gelegenheit, in zwei Workshops Vorschläge zu konkretisieren oder weitere Vorschläge zu machen und diese zu diskutieren.

Margaretha Hölldobler-Heumüller als Moderatorin für den Workshop „Treffpunkte und Freizeit“ und Michael Sapper als Moderator für das Thema „Ortsinnenentwicklung – oder weiterwachsen?“ hatten einiges zu tun, um die zahlreichen Vorschläge aufzunehmen und zu listen.

Zum Ende war man sich einig, dass das angewendete Format der Mitgestaltung gut war, die Zeit in der Bürgerversammlung aber leider zu kurz gewesen sei und weiterverfolgt werden sollte. Einige meldeten unmittelbar ihr Interesse an der Teilnahme für bestimmte Themen an.

Die Vorschläge aus den Workshops werden nun in den Ideen-Pool mit aufgenommen. Nach der Sommerpause wird der Arbeitskreis die Ergebnisse weiter auswerten und konkrete Umsetzungen vorschlagen. Bei einigen wird überfraktionell Einigkeit herrschen, so dass die Umsetzung/Ablehnung des Vorschlages zügig erfolgen kann. Bei anderen bedarf es sicherlich der politischen Beratung und Diskussion.

Sicher wird es auf der nächsten Bürgerversammlung wieder einiges zu berichten geben.

Die Vorsitzende der Gemeindevertretung bedankte sich zum Abschluss bei allen Anwesenden für das gezeigte Engagement und die Mitarbeit. Dies zeuge von einer lebendigen Gemeinde mit interessierten Bürger:innen....+++PM

Bürgerversammlung 2023-1:

Großes Interesse: Der Rathaus-Saal war zur Bürgerversammlung voll besetzt

Bürgerversammlung 2023-2:

Die Beiträge/Vorschläge der Bürgerinnen und Bürger wurden in Stichpunkten auf einem Post-It vermerkt an die Wand geklebt.

Bürgerversammlung 2023-3:

Moderator Michael Sapper mit den Teilnehmern von Workshop 1 „Ortsgestaltung“